

Wege der Frauen

Malerei Elisabeth Geschwentner stellt aus

VON MARIA LUISE STÜBNER

Lindenberg Sie ist Autodidaktin, hat keine Kurse besucht und eifert keinen Vorbildern nach: die Malerin Elisabeth Geschwentner, die derzeit in der Galerie der Volksbank Lindenberg ihre Werke unter dem Thema „Frauen – Lebenswege“ ausstellt. Ihre meist in Acryl- oder Mischtechnik ausgeführten Bilder erzählen Geschichten. Sie sind „brutal ausdrucksstark und geprägt von Lebenserfahrungen“, wie Vorstand Bernhard Gutowski bei der Vernissage feststellt. Kurzes Betrachten reicht hier nicht, man muss sich ganz darauf einlassen. Auf Frauenwege, die in Schritten und Fortschritten dargestellt werden. Auf eine von Naturkatastrophen wie dem Erdbeben in Pakistan geprägte „verlorene Kindheit“, in der die Verlassenheit der Kinder und Frauen sichtbar wird, aber immer auch ein Stück Hoffnung durchleuchtet. Mal spiegeln sich Zeiten des geduligen Wartens wider, mal Verzweiflung oder Befreiung. Und es fehlt nicht der Blick in andere Kulturen, wie bei den Wasserträgerinnen „Am Brunnen“. Der Künstlerin war es nach eigenen Worten wichtig, die Würde dieser Frauen zum Ausdruck kommen zu lassen. Allen Bildern ist eine intensive Farbigkeit gemeinsam, ein ausgeprägtes Gespür, Stimmungen – auch religiöser und spiritueller Natur – zu vermitteln.



Elisabeth Geschwentner.

Ein weiteres künstlerisches Betätigungsfeld Elisabeth Geschwentners ist die Glaskunst. Sie verbindet die alte Technik der Hinterglasmalerei mit modernem Malstil. Einige ihrer Objekte sind schon jetzt zu sehen. Sie geben einen Vorgeschmack auf Teil 2 ihrer Ausstellung: Glaskunst, die im Juni in der Volksbank ihren Einzug halten wird. Die in Germaringen lebende Künstlerin hat übrigens eine alte Verbindung zu Lindenberg: sie war vor 35 Jahren Schwesternschülerin im Otto-Geßler-Krankenhaus.

Öffnungszeiten: Die Ausstellung „Frauen – Lebenswege“ von Elisabeth Geschwentner ist noch bis zum 13. Mai in der Volksbankgalerie Lindenberg zu sehen. Geöffnet während der Geschäftszeiten.



Beifall und Jubel gab es bei „Jazz meets Klassik“ von French Connection in der Volksbank-Galerie. Fotos: Maria Luise Stübner